

2010.05

BF.IMPULS

Gute Nachrichten aus dem Hause Bergmann & Franz

Stellen Sie vor die Wand,
was Sie wollen. Und die Wand,
wohin Sie wollen.

JOMO TGA-Medienwände machen alles mit.

HEIZUNG

Mit der neuen Solartechnologie von Kingspan Renewables gewinnt die Floskel »Lass mal stecken« eine ganz neue Bedeutung.

FLIESEN

Ex|tru|die|ren, [lat.] *das*: Fliesen aus thermoplastischem Material mit dem Extruder herstellen, die Wind und Wetter und vor allem Kälte trotzen.

BF-INTERN

Freud und Leid, Innehalten und Weitermachen – all das gehört zu unserem Leben und findet seinen Niederschlag diesmal auch in unserer BF.IMPULS.



HEIZUNG

- 3 Das sollten Sie Ihren Kunden stecken:
Varisol.

SANITÄR

- 4 Werden Sie zum Ver-Wand-lungskünstler.

FLIESEN

- 6 Der Winter war hart. NatureArt ist härter.

BF-INTERN

- 7 Wir trauern um Lothar Scheel.
7 Alles neu macht der Mai. Sogar die
Bruttopreislisten.

8 WICHTIGE TERMINE**8 WICHTIGE DATEN****8 GEWINNSPIEL****IMPRESSUM**

Herausgeber:
Bergmann & Franz Nachf. GmbH & Co. KG
Lützowstraße 74
10785 Berlin-Tiergarten
Postfach 30 13 20
10721 Berlin

Ansprechpartnerin:
Gesa Doerfer
Telefon (030) 26 08-10 24
g.doerfer@bfgruppe.de

Realisation:
Team Bose GmbH
www.teambose.de

Redaktionsschluss:
28.04.2010

Gedruckt auf Galaxi Keramik

© Bergmann & Franz Nachf. GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten.
Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne
schriftliche Genehmigung veröffentlicht
oder verbreitet werden.



**Liebe Partner und Geschäftsfreunde,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,**

Sie erinnern sich bestimmt, dass ich Ihnen Anfang des Jahres einen kleinen Ausblick auf unsere Veranstaltungsplanung in 2010 gegeben habe. Nun – eine Änderung hat es hier gegeben: Ich habe mich entschlossen, das für den September geplante Oktoberfest ausfallen zu lassen.

Diese Entscheidung wird sicher überall auf Unverständnis stoßen, so wie es auch hier im Haus der Fall war. Schließlich ist das Oktoberfest zu einem feststehenden Ereignis geworden, dem alle mit Freude entgegensehen. Deshalb möchte ich Ihnen meine Beweggründe erläutern:

Zum einen fanden unser Oktoberfest und die angeschlossene Hausmesse jedes Mal in einem »geraden« Jahr und damit versetzt zur ISH, der größten Neuheiten-Show unserer Branche, statt. Die Innovationen und neuen Serien der Industrie waren also immer schon ein Jahr alt, bevor wir Sie Ihnen auf unserer Hausmesse in Blumberg präsentierten. Die Neuheiten des Folgejahres durften natürlich noch nicht gezeigt werden, da solche Premieren verständlicherweise der jeweils nächsten ISH vorbehalten sind. Dieses ungünstige Timing spricht auf alle Fälle dafür, unsere Hausmesse ins ISH-Jahr zu verlegen.

Aber auch ein anderer Aspekt hat mich dazu bewogen, das Oktoberfest in der bekannten Form zu kippen: In den letzten Jahren stand weniger das Angebot der Industrie als vielmehr die Trinkfestigkeit der Besucher auf dem Prüfstand. Damit hat sich der Schwerpunkt der Veranstaltung in einer Weise verschoben, die ich als Inhaber und Geschäftsführer von Bergmann & Franz nicht weiter stützen kann. Wandel ist eine Voraussetzung für Beständigkeit, habe ich durch die Historie von Bergmann & Franz gelernt. Es scheint mir an der Zeit, eine neue Tradition einzuläuten, in der auch gefeiert wird, aber ohne den Anlass aus den Augen zu verlieren.

Ich setze auf Ihr Verständnis und versichere Ihnen: Sie werden auch in Zukunft auf Ihre Kosten kommen. Schon jetzt planen wir eine große Neuheiten-Show für 2011. Auf dieses Ereignis in bisher ungekannter Dimension dürfen Sie sich besonders freuen, denn wir möchten Ihnen Einblicke in die Zukunft unserer Branche bieten, die Sie in so geballter Form sonst nur auf der ISH bekommen. Eine anschließende, ganz individuelle Veranstaltung wird für gute Unterhaltung sorgen, so dass Sie inspiriert und gut gelaunt nach Hause gehen. Versprochen.

Ihr Markus Ehrig-Holzapfel

Geschäftsführender Gesellschafter

Das sollten Sie Ihren Kunden stecken: Varisol.

Als Weltmarktführer in Sachen Solartechnologie muss man den Markt für Solaranlagen hin und wieder revolutionieren. Gesagt, getan. Nach über drei Jahren intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit sowie erheblichen Investitionen präsentiert Kingspan Renewables nun modulare Sonnenkollektoren, die leichter zu installieren sowie effizienter, flexibler und kostengünstiger sind als alle bisherigen. Mit einem Wort: Varisol.

Als die Kingspan Group plc 2007 die Marke Thermomax für Solar-Vakuurröhren übernahm, führte das zur Gründung der Kingspan Renewables Ltd. Das Unternehmen hat sich auf individuell zugeschnittene Solarenergiesysteme für private und gewerbliche Kunden spezialisiert. Thermomax ermöglicht ein effektives Erzeugen von Warmwasser, Heizungsunterstützung und Prozesswärme durch Solarenergie für alle Klimabedingungen in Europa und hat sich zur führenden Marke im Bereich der thermischen Solartechnologie entwickelt.

Installieren in Rekordzeit.

Varisol basiert auf der preisgekrönten Technologie der Thermomax Vakuurröhren und bietet natürlich auch all deren Vorteile. Darüber hinaus überzeugt das Produkt mit einer ganz entscheidenden neuen Eigenschaft: Flexibilität. Denn Varisol ist der erste vollständig modulare Vakuurröhren-Sonnenkollektor der Welt. Jede Röhre ist mit einem Varisol-Anschluss ausgestattet, so dass die Thermomax Direct-Flow-Röhren bei der Montage einfach zusammengesteckt werden können. Verfahren wie Löt- und Schweißarbeiten sowie die Verwendung von Kupfer und Aluminium bei der Produktion und Installation sind jetzt überflüssig, wodurch sich die CO₂-Bilanz des Produkts deutlich verbessert. Außerdem lässt es sich sehr einfach transportieren, erfordert keine schwere Hebeeinrichtung und wirkt sich so günstig auf die Gesamtkosten der Installation aus.

Die neue Technologie versetzt Sie auch in die Lage, Ihren Kunden vielseitigere Lösungen, z. B. für spezielle Designs wie Dachfenster und -gauben anzubieten. Denn statt mit 10, 20 oder 30 Vakuurröhren wie bisher können Kollektoren jetzt mit jeder beliebigen Anzahl von Röhren bestückt werden (zwischen 1 und 150 in Reihe). Varisol empfiehlt sich dadurch sowohl bei Neubauten als auch für die Nachrüstung von Solaranlagen auf Wohn- und Gewerbegebäuden. Sie können die Kollektoren exakt an die Gegebenheiten anpassen und Ihre Kunden zahlen nur für die Menge an Röhren, die sie auch tatsächlich benötigen.

Höchstleistungen in allen Klimazonen.

Bei der Entwicklung von Varisol machte sich Kingspan Renewables auch die Vorteile neuer Werkstoffe zunutze. Hergestellt aus recycelbaren Hochleistungs-Polymermaterialien sind die neuen Röhrenkollektoren ebenso robust wie ihre Vorgänger. Tests bei Temperaturen von -60 °C bis +250 °C haben gezeigt, dass sie in allen geografischen Regionen und Klimazonen einsetzbar sind. Aus diesem Grund kann das Unternehmen auch mit entsprechenden Garantieleistungen aufwarten: Neben einer 5-jährigen Garantie gegen Hagelschäden bekommen bei Kingspan akkreditierte Solar-Installateure zusätzlich eine 10-Jahres-Garantie.

Varisol wird zu 100 % in Europa hergestellt und in Kartongrößen von 1, 5 und 10 Röhren geliefert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Bereich Erneuerbare Energien. Wir beraten Sie gern.



Varisol Kollektor mit modularem Aufbau



Varisol Röhre



Varisol Röhre einstecken, nach unten rotieren und in Position klicken

Ansprechpartner Erneuerbare Energien

Peter Zenke
Telefon: (030) 26 08-26 10
Telefax: (030) 26 08-26 19

Georg Hundt
Telefon: (030) 26 08-26 13
Telefax: (030) 26 08-26 19

Werden Sie zum Ver-Wand-lungskünstler.

Die Ansprüche der Kunden an Sanitärösungen wachsen, sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich. Möglich, dass man da manchmal als Fachhandwerker ganz schön was mitmachen muss. Für Vorwände gilt das auf jeden Fall. Deshalb hat die Firma WERIT jetzt unter der Bezeichnung JOMO TGA-Bautechnik eine völlig neue, gewerkeübergreifende Installationswandtechnik entwickelt.



JOMO TGA-Baureihe mit schwenkbaren Wandhaltern

Das 1949 als WERIT Kunststoffwerke W. Schneider gegründete Unternehmen mit 650 Mitarbeitern an 11 europäischen Standorten stellt seit jeher innovative Kunststoffprodukte her. Ein wichtiges Geschäftsfeld ist die Haustechnik, die auch Sanitärprodukte umfasst. 1987 gründete das inzwischen zur Firmengruppe herangewachsene Unternehmen die JOMO Sanitär-Kunststofftechnik, die nun für die neue TGA-Bautechnik verantwortlich zeichnet. JOMO, Deutschlands ältester Hersteller von Spülkästen und Armaturen, blickt dieses Jahr auf eine 100-jährige Firmengeschichte zurück.

Bauen, was das Zeug hält. Und die Wand.

Die neuen JOMO TGA-Medienwände lassen sich als Vorwandinstallation oder auch zum Bau kompletter Trennwände verwenden. Grundlage bilden die neu konzipierten JOMO TGA-Einzelelemente – statisch selbsttragende Montagegerahmen, in denen sämtliche Sanitärobjekte wie WC, Bidet, Waschtisch, Urinal oder Ausguss befestigt und angeschlossen werden können. Sie sind für alle Konstruktionsarten in Trockenbauweise geeignet und in marktübliche Leichtbauwände ebenso einsetzbar wie in die neue JOMO TGA-Medienwand.

Die Einzelelemente wurden so konzipiert, dass eine praxisgerechte Umsetzung der Baukörperanbindungen an Boden und Rückwand gewährleistet ist. Dadurch sind sie auch für Ecken, Dachschrägen oder Wandversätze bestens geeignet. Sie profitieren von der schnellen und praxisgerechten Montage selbst in komplizierteren Einsatzbereichen ebenso wie von den minimalen Einbautiefen und können auf alle baulichen Gegebenheiten flexibel reagieren. Zur Bestückung der JOMO TGA-Medienwände bieten sich je nach statischer Belastung entweder Einzelelemente oder kostengünstige Bausätze an.



JOMO TGA-Medienwand

Jede Wand ein Rundum-Sorglos-Paket.

Ein weiterer Schwerpunkt für den Hersteller war es, den immer häufiger auftretenden Schnittstellenproblemen zwischen den beteiligten Innenausbaugewerken entgegenzuwirken und eine gewerkeübergreifende Erfüllung der bauphysikalischen Anforderungen der Statik, des Schall- und des Brandschutzes zu gewährleisten. Besondere Aufmerksamkeit widmete er vor allem dem Thema Brandschutz in den enger werdenden Installationsschächten, da sich die Umsetzung der MLAR (Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie) bei gewerkeübergreifenden Installationen erfahrungsgemäß oft schwierig gestaltet.

Hilfe verspricht der neue gewerkeübergreifende Deckenverschluss der JOMO TGA-Bautechnik. Mit ihm haben Sie eine geprüfte und klassifizierte Brandschutzlösung nach DIN 4102 zur Verfügung, die auch noch den Schallschutznachweis gemäß DIN 4109/A1 erbringt. Der Deckenverschluss hat eine Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten und berücksichtigt den zulässigen Installationsschallpegel (DIN 4109/A1, Vorschläge für einen erhöhten Schallschutz gemäß Beiblatt 2). JOMO TGA-Medienwände erlauben also eine gewerkeübergreifende sowie hersteller- und baustoffneutrale Belegung der Installationsschächte. Architekten, Planer und Ausführende minimieren ihre Haftungs- und Gewährleistungsrisiken. Investoren, Betreiber und Eigentümer investieren in eine langlebige Lösung – und natürlich in ihre Sicherheit.

Kreativer drücken im Bad.

Eine weitere Neuheit aus dem Hause WERIT sind ausdrucksstarke, elegante Betätigungsplatten für den SLK-Plus Wandeinbau-Spülkasten. Verschiedene Farben und Materialien laden zur kreativen Badgestaltung ein und eine 2-Mengen-Funktion hilft beim Wassersparen. Vier Modelle stehen zur Auswahl: EXCLUSIVE besticht durch klare Linienführung, ist werkzeuglos montierbar und in den Ausführungen weiß, mattverchromt, glanzverchromt und Edelstahloptik lieferbar. Alle Varianten können aber auch miteinander kombiniert werden. Die Betätigungsplatten ELEGANCE, AVANTGARDE und AVANTGARDE I sind aus verschiedenen Materialien wie Glas, Granit, Schiefer oder Holz gefertigt und geben jeder Toilette das gewisse Etwas.

BF trifft TGA.

Was die TGA-Baureihe kann, kann die BF.VORWAND seit Anfang April auch. Und zwar dank eines neuen Modells bei den Montageelementen für WC und Waschtisch. Es hat eine Montagehöhe von 1.180 mm, kann optimal mit der TGA-Baureihe kombiniert oder beim Registerbau verwendet werden. Neben der schwenkbaren Befestigung für alle Einbausituationen überzeugt die neue BF.VORWAND vor allem durch einen stabileren Bauschutz für bessere Formstabilität und eine leichte Montage. Der Bauschutz hat einen klappbaren Deckel und kann jederzeit geöffnet und geschlossen werden. Außerdem ermöglicht die gerillte Oberfläche einfaches Kürzen. Dass unser neues Modell auch alle Anforderung der Statik, des Schall- und des Brandschutzes erfüllt, versteht sich von selbst.

Im Unterschied zu anderen Lieferanten bleibt unsere Abdeckplatte wie sie ist: passend. Ohne Weiteres können Sie hier auch die neuen Betätigungsplatten von WERIT einsetzen. Unsere Empfehlung lautet EXKLUSIVE, denn sie punktet mit zeitgemäßem Design, ist werkzeuglos montierbar und kostet nicht mehr als die bisherige CLASSIC-Betätigungsplatte.

Wenn Sie also große Freiheit bei der Montage und Badgestaltung zum kleinen Preis suchen, heißt die Lösung: BF.VORWAND.



Betätigungsplatten für die TGA-Baureihe und das neue BF-Modell



Die BF.VORWAND für WCs



Verbesserter Bauschutz der BF.VORWAND

Der Winter war hart. NatureArt ist härter.

Der letzte Winter mit seinen extremen Temperaturen war eine Härteprobe für Terrassen und Balkone. Viele Hausbesitzer haben Schäden entdeckt und suchen nun nach dauerhaften Lösungen. Wir empfehlen in diesem Fall NatureArt-Fliesen aus extrudierter Keramik. Sie haben eine extrem langlebige Oberfläche, haften optimal auf dem Untergrund und passen im Design auch noch zu den Innenraumfliesen. Was will man mehr?



NatureArt bambusbeige

Hergestellt wird NatureArt von der Alois Korzilius Interbau GmbH & Co. KG, die sich 1999 mit der Bernhard Link GmbH & Co. KG zur Interbau-Blink-Gruppe zusammenschloss. Beide Familienbetriebe blicken auf jahrzehntelange Erfahrungen in der Herstellung von Keramik zurück. Ab Mitte der 1960er Jahre konzentrierte man sich auf die Herstellung von Wand- und Bodenfliesen und dort speziell auf den Bereich der Fliesen-Extrudertechnik. Das durch die Fusion komplettierte Sortiment wird kontinuierlich ausgebaut und lässt in Qualitätsfragen keine Zweifel aufkommen: dafür garantiert schon die 30 Jahre Herstellergarantie.

Probleme rauslassen und nicht unterdrücken.

Feinsteinzeug wird aus trockenem, pulverisiertem Ton hergestellt, ist wasserdicht und hat eine glatte Oberfläche, die den Bodenbelag quasi »verschleißt«. Die Folge: Schwitzwasser kann nicht entweichen. Gefriert es, genügen schon kleine Wassermengen, um die Fliesen zu sprengen. Beim Extrudieren dagegen wird der tonhaltigen Erde Wasser beigefügt, um sie geschmeidig zu machen. Die homogene, plastisch formbare Masse wird dann verdichtet und durch ein Mundstück gedrückt, das die Form der Fliesen vorgibt. Durch behutsames Trocknen wird den Rohfliesen anschließend das Wasser wieder entzogen. Dabei hinterlässt es eine feine Struktur von miteinander verbundenen Poren im Ton – eine Art »Mikro-Drainage«, die auch nach dem Brennen bei 1.250 °C erhalten und lebenslang aktiv bleibt. Sie nimmt z. B. Schwitzwasser unter der Fliese auf und leitet es mittels Kapillarkräften zu den Fugen, wo es verdunstet.

Wer hat, der hat: jede Menge Vorteile.

Durch das Extrudieren sind die in Deutschland hergestellten NatureArt-Fliesen atmungsaktiv und absolut frostsicher, darüber hinaus UV-beständig und farbecht. Neben diesen überlebenswichtigen Eigenschaften für den »Außenaustritt« erfreuen sie ihre Besitzer aber auch durch ihre fleckresistente, kratzfeste und rutschhemmende Oberfläche. Die Fliesen sind emissionsfrei, leicht mit einfachem Wasser zu reinigen und eine gute Lösung für Allergiker, da sie Milben keine Chance geben. Kaum nötig zu erwähnen, dass NatureArt zu 100 % aus Natur besteht und sogar die Tonabbauflächen in Fabriknähe werden zu 100 % renaturiert.

Aufgrund der speziellen Porenstruktur der Keramik bestens für den Außen- als auch den Innenbereich geeignet, erlaubt NatureArt einen harmonischen Übergang vom Wohnbereich zum Garten. Es gibt Terrassenelemente für die lose Verlegung, aber auch viele Formstücke für Treppen, Balkone, Terrassen, Sockel usw. Die Terrassenelemente lassen sich ganz einfach auf Kies oder Stelzlager verlegen und sind ideal zum Sanieren.

Selbstverständlich führen wir die NatureArt-Produkte auch in unserer Fliesenwelt in Spandau. Denn der nächste Winter kommt bestimmt.



NatureArt quarzgrau



NatureArt quarzgrau (Quelle aller Bilder: www.rausch-classic.de)

Wir trauern um Lothar Scheel.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am Freitag, den 09.04.2010, unser langjähriger Mitarbeiter Lothar Scheel im Alter von 45 Jahren. Wir sind sehr betrübt und trauern um einen allseits beliebten Mitarbeiter, der unser Unternehmen mit viel Lebensfreude, Mut und Engagement unterstützte.



Lothar Scheel

Herr Scheel kam im Juli 1990 zu Bergmann & Franz und übernahm die Position des Teamleiters in der Abteilung Haustechnik/Kalkulation. Er war ein äußerst engagierter Kollege, dessen Arbeit von allen im Hause sehr geschätzt wurde. Als er 1994 zum ersten Mal schwer erkrankte, war unsere Bestürzung groß. Doch mit unerschütterlichem Lebensmut und der liebevollen Unterstützung seiner Frau und vieler guter Freunde wurde er wieder gesund. Er kehrte in unser Unternehmen und in seine alte Aufgabe als Teamleiter zurück. Nach internen Umstrukturierungen übernahm er 2003 die Objektkoordination und war als Key-Account-Manager für Planer und Architekten tätig. In dieser Funktion betreute er unsere Großkunden und war an der Planung der O₂ World beteiligt. Privat spielte Lothar Scheel in einer Hobbyband Schlagzeug und lebte damit seine Leidenschaft für die Musik aus.

Wir verlieren mit ihm einen wertvollen Mitarbeiter und blicken dankbar auf die gemeinsamen Jahre zurück.

Alles neu macht der Mai. Sogar die Bruttopreislisten.

Es ist wieder so weit: Unsere neue Bruttopreisliste 2010/2011 kommt Mitte Mai druckfrisch und auf direktem Weg auf Ihren Tisch. Sie hat wie bisher auch einen blauen Einband, trägt einen weißen Schriftzug und ist in die drei Bände »Sanitär«, »Heizung« und »Installation-Tiefbau-Fliesen-Trockenbau« eingeteilt. Doch was ist nun anders als bei der vorhergehenden, werden Sie sich fragen.

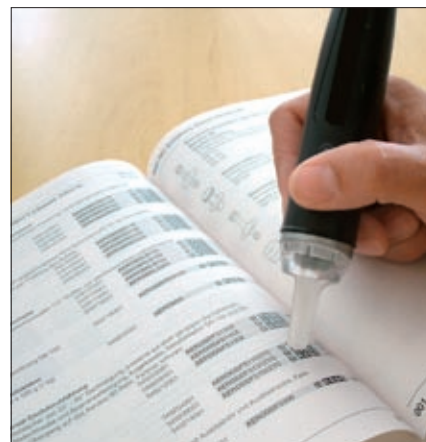
Die neue Bruttopreisliste 2010/2011 unterscheidet sich in drei wesentlichen Punkten von ihrer Vorgängerin.

Erstens: Auf über 3.500 Seiten präsentieren wir Ihnen eine große Auswahl der wichtigsten Produkte mit mehr als 60.000 Artikeln.

Zweitens: Als besonderen Service haben wir diesmal außerdem ein vorgestanztes Daumenregister integriert, das die Bruttopreisliste in einzelne Warengruppen unterteilt und Ihnen die Suche erleichtern soll.

Drittens: Neben jedem Artikel finden Sie einen 2D-Barcode, der sich mit Hilfe eines Lesestiftes einlesen lässt. Der Stift wird auf den Barcode aufgesetzt und per Knopfdruck eingelesen. So vermeiden Sie zeit- und kostenaufwändige Fehleingaben und vereinfachen Ihren Arbeitsalltag. Sollten Sie Fragen rund um den hilfreichen Stift haben, sprechen Sie bitte Ihren zuständigen BF-Außendienstmitarbeiter an.

Derart ausgestattet können Sie sich in Zukunft noch schneller einen Überblick über unsere Preisgestaltung verschaffen und Angebote kalkulieren. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg dabei.



Fehlerfreie und schnelle Eingaben dank 2D-Lesestift
(Quelle: www.beic-ident.de)



Wichtige Termine

Datum	Zeit	Veranstaltung	Thema	Ort
17.05.10	09:00–17:00	Grillfest	Wir danken Ihnen mit einem Grillfest für die gute Zusammenarbeit. Uponor, Wolf, Stiebel, Atec und Oventrop stellen sich vor Ort Ihren Fragen.	BF, Rafin-Gewerbepark, Coppistraße 1–3, 16227 Eberswalde
18.05.10	13:00–18:00	BF.AKADEMIE – Produktschulung	Leise rieselt der Kalk. So schützen Sie Trinkwasser- und Heizungsanlagen vor hartem Wasser. Referent: Reinhold Hördegen, Grünbeck **	Grünbeck Schulungszentrum, Seestraße 35, Brandenburg Park, 14974 Ludwigsfelde
19.05.10	09:00–14:00	Grillfest	Wir danken Ihnen mit einem Grillfest für die gute Zusammenarbeit. Grünbeck, Roth, Grohe und PCI stellen sich vor Ort Ihren Fragen.	BF, Am Buchhorst 40, 14478 Potsdam
20.05.10	09:00–17:00	BF.AKADEMIE – Erfolgsseminar	Kalkulation als Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges. Referentin: Claudia Kramer, Büro für das Handwerk **	BF, Lützowstraße 74, 10785 Berlin
20.05.10	08:00–14:00	Kompetenztag	Informieren Sie sich vor Ort über die neuesten Produktneuheiten. Oventrop, Kaimann, Wolf und Roth stellen sich Ihren Fragen.	BF, Gewerbegebiet Südwest 1, Otto-von-Guericke-Straße 12–13, 03130 Spremberg
27.05.10	12:00–16:00	BF.AKADEMIE – Erfolgsseminar	Werber vom Fach für Fachhandwerker. Referenten: Manuela Schmitt, Martin Schubert **	BF, Lützowstraße 74, 10785 Berlin
27.05.10	15:00–19:00	Branchentreff Installation	Die Branche trifft sich bei Bergmann & Franz. 16 Lieferanten aus dem Bereich Installation präsentieren ihre Produktsortimente in stimmungsvoller Atmosphäre.	BF, Lützowstraße 74, 10785 Berlin
01.06.10	15:00–18:00	BF.AKADEMIE – Produktschulung	Verlegestrategien und die richtige Reinigung und Pflege. Referent: Patrick Gratz, Villeroy & Boch **	BF, Lützowstraße 74, 10785 Berlin
01.06.10	09:00–14:00	Grillfest	Wir danken Ihnen mit einem Grillfest für die gute Zusammenarbeit. Vaillant, Thermoflex, Bis Walraven und Geberit stellen sich vor Ort Ihren Fragen.	BF, Ehrig-Hahn-Straße 1, 16356 Ahrensfelde OT Blumberg
02.06.10	09:00–17:30	BF.AKADEMIE – Erfolgsseminar	Erfolgreiche Gesprächsführung für Führungskräfte im Fachhandwerk. Referentin: Susanne Zahn **	BF, Lützowstraße 74, 10785 Berlin
03.06.10	09:00–17:00	BF.AKADEMIE – Erfolgsseminar	Wie Sie faire Konditionen für Ihr Handwerk durchsetzen. Referentin: Romy Skole **	bito Akademie, Nordenstraße 50, 13156 Berlin
04.06.10	08:00–14:00	Sommerfest in Tempelhof	Ab in den Sommer – unter diesem Motto präsentieren wir Ihnen auf einem marktähnlichen Platz 10 Lieferanten aus den Bereichen Sanitär, Heizung und Fliesen. Parallel wird natürlich lecker gegrillt.	BF, Gottlieb-Dunkel-Straße 20/21, 12099 Berlin

** kostenpflichtige Anmeldung über das Anmeldeformular der BF.AKADEMIE oder online unter www.bfgruppe.de/profikunden/bf-akademie

Gewinnspiel

Bilden Sie das richtige Lösungswort aus den unten abgebildeten Buchstaben und senden Sie es bis zum 16.05.2010 an die folgende Mail-Adresse: loesung@bfgruppe.de

Mit ein wenig Glück gewinnen Sie diesmal einen »Apple iPod shuffle« mit 1 GB Speicher in Silber, im Wert von ca. 50,- Euro. Viel Glück. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Das Lösungswort des Gewinnspiels der BF.IMPULS 2010.04 lautet: ISOLIERUNG. Der Gewinner, den wir aus 99 richtigen Einsendungen gezogen haben, ist: **Rainer Friedrich von Firma Friedrich Heizung-Lüftung-Sanitär** in 15913 Schwielochsee OT Klein-Liebitz. Herzlichen Glückwunsch. Der Gewinn wird Ihnen in Kürze durch Ihren zuständigen Außendienst-Mitarbeiter überreicht.

Wichtige Daten

Telefonverkauf

Telefon (030) 26 08-0
Mo–Do 07:00–18:00 Uhr
Fr 07:00–14:00 Uhr

Reklamationsabteilung

Telefon 0800-030 26 08 (kostenlos)
Mo–Do 08:00–16:00 Uhr
Fr 08:00–13:00 Uhr

Online-Shop

www.bfgruppe.de
täglich 24 h